



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinden  
Stralsund mit Wismar und  
Blumenhagen mit Groß Luckow,  
Klein Luckow und Groß Spiegelberg



Foto: Lange

November 2023 - Januar 2024 • Ausgabe 120



Pastor  
Stefan Voß

Liebe Gemeinde!

Es gibt ein Haus in unserer Stadt, da bekommt man für null Euro Freude und Frieden, tröstende Worte und Anregungen für das Leben. Es gibt ein Haus in unserer Stadt, da sind die Handys stumm. Kein Fernsehgerät plärrt im Hintergrund. Es gibt ein Haus in unserer Stadt, da ist so viel Platz, dass die Luft zum Aufatmen nie ausgeht. In jeder Richtung gibt es Fenster, so dass die Sonne zu jeder Tageszeit hineinstrahlen kann. In diesem Haus haben alle Platz, die ganze Stadt kann kommen. Dieses Haus hat eine Mitte, und da ist jemand, der größer ist als alle Menschen.

Da ist die Quelle von allem, was lebt.

Sie haben es sicher schon erraten:

Ich rede von unserer Kirche.

Oder besser gesagt: Von unseren Kirchen, denn in vielen Dörfern steht ja auch eine Kirche.

Mögen Sie alle in den kommenden Monaten unsere Kirchen als solche wohl-tuenden Räume erleben, als Räume, in denen Zeit ist, für die wirklich wichtigen Dinge im Leben, Zeit für Gedanken und Gefühle, Zeit für das Gespräch und für das gemeinsame Schweigen. Zeit für bewegende Musik und für Farben und Formen. Die Kirche ist die „Seele der Stadt“ und die „Seele des Dorfes“. Möge sie uns Flügel und Wurzeln geben!

*Ihr Pastor Stefan Voß*



---

Neues aus der Ev. Kita „Mutter Eva“	4
Friedhof in Wismar	7
Kinderkirche	8
Wiedersehen in Sewekow	9
Gemeinsam in der Bibel lesen / Weihnachten heute	10
Im Kraftfeld der Liebe Jesu	11
Gottesdienstplan / Konzert-Termine in unserer Kirche	12
Lebendiger Adventskalender	15
Glück- und Segenswünsche	16
Regelmäßige Veranstaltungen	18
Ev. Kirchengemeinden - Adressen	19

---





## Auf den Spuren Mutter Evas

Unsere Kita feierte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Eine bunte Geschichte mit vielen besonderen Erlebnissen und manchen tollen Abenteuern liegt hinter uns. Als wir im Jahr 2000 in unser schönes neu gebautes Kita-Haus einzogen, erhielten wir den Namen Mutter Eva. Doch wer war Mutter Eva? Was wird uns aus ihrem Leben berichtet? In all den Jahren haben wir viel über sie gelesen und bis Mitte der 2000 Jahre verband uns eine Freundschaft mit den Schwestern der Außenstelle des Friedenshortes Heiligengrabe, die damals noch dort lebten. Sie besuchten uns zu unserer Kita-Eröffnung und auch noch zum 10 und 15jährigen Kita-Jubiläum war dies möglich.

Aber gibt es außer dem Internet noch Orte, die von der Geschichte der Eva von Tiele-Winckler erzählen? Ja, es gibt den Ort Michowitz Bytom in Polen, ihr Geburtsort und der Ort des Beginns ihrer diakonischen Arbeit.



Für mich war es ein ganz besonderes Erlebnis, als ich mich in diesem Sommer auf die Reise nach Michowitz machte und dort Spuren des Lebens und Wirkens der Eva von Tiele-Winckler entdeckte. Sehr herzlich wurde ich dort empfangen und durch den Friedenshort geführt, den Mutter Eva dort 1890 gründete. Mit dem ersten Haus, das ihr Vater ihr mit einem Bauplan als Weihnachtsüberraschung schenkte und errichtete, begann die Arbeit. Und genau dieses Haus gibt es noch. Liebevoll



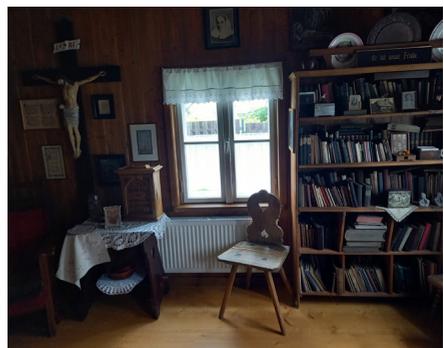
*Kapelle des Mutter Eva Hauses*



restauriert in seinem originalen Aussehen steht es noch heute diakonischer Arbeit mit Kindern der dortigen Kirchengemeinde zur Verfügung. In der kleinen Kapelle des Hauses, wo einst die große Einweihung des Friedenshortes gefeiert wurde, gibt es noch die damaligen Fenster, die Eva von ihren Geschwistern als Geschenk erhielt. Ich war tief berührt, selbst in diesen Räumen zu sein, in denen einst die Mutter Eva wirkte. Wie vielen Kindern, notleidenden Menschen hat sie dort mit ihren Schwestern geholfen, hat ihnen ein Zuhause geschenkt, sie versorgt und liebevoll umsorgt. Zahlreiche Bilder, die in der Kirche als Anschauungstafeln aufbewahrt werden, berichten über die vielschichtige Arbeit dieser herausfordernden Zeit. Die Kirche ließ Eva auf dem Friedenshortgelände errichten und auch dieses Gebäude ist im originalen Zustand restauriert worden.



Weitere 2 Gebäude aus damaliger Zeit sind ebenfalls noch auf dem Gelände erhalten. Das kleine Holzblockhaus, das Evas Wohnhaus war, ist heute Museum. Dieses Haus besichtigen zu können, war der Höhepunkt meiner Reise nach Michowitz. Das Haus ist noch so eingerichtet, wie Mutter Eva es einst bewohnte, mit den originalen Möbeln und Gegenständen der Mutter Eva, ihren Büchern, persönlichen Fotos und Erinnerungen ihrer Zeit.



*Blick ins Wohnhaus*



## Neues aus der Kita

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das Schloss, das die Familie Tiele-Winckler seiner Zeit bewohnte. Ein Teil des Schlosses wurde neu errichtet und bietet eine kleine Aussichtsplattform, von der aus man auf die restliche Schlossruine schauen kann.



Einst ein großes Schloss mit über 300 Zimmern, der Wohnort der Mutter Eva, den sie gegen das einfache Leben in einer Holzblockhütte und gegen harte Arbeit in schwierigen Zeiten eintauschte, um Menschen zu helfen, die sonst niemanden hatten, die Hilfe so nötig brauchten. Ein beispielhaftes

Wirken, möge es unvergessen bleiben und gerade in heutiger von Krieg und Unsicherheit geprägter Zeit zum Nach- und Umdenken anregen. Zwischen dem kleinen Holzblockhaus und der Kirche liegt das schlichte Grab der Mutter Eva. Hier ruht sie in Ewigkeit mitten im Ort ihres Wirkens. Ihre Grabstätte ist umrankt vom immergrünen Efeu mit der Aufschrift Ancilla Domini, Magd des Herrn.



Inzwischen trägt unsere Kita 23 Jahre den Namen Mutter Eva. Viele Familien und auch Besucher unserer Kita freuen sich immer wieder, wenn sie den Namen hören und erzählen uns, wie liebevoll das klingt. Hinter dem Namen steht eine Persönlichkeit, die von viel tiefer Liebe gegenüber den Menschen geprägt war, die all ihre Kraft und ihr



ganzes Tun dafür einsetzte, Menschen zu helfen, sie in ihrer Not sah und unterstützte. Möge auch unser Tun immer wieder von Liebe und Zugewandtheit geprägt sein, ganz im Sinne der Mutter Eva. Was für eine gute Idee, die Herr Riedel damals entwickelte und sich dafür einsetzte, dass unsere Kita diesen Namen trägt.

In unserem Haus gibt es einiges über Mutter Eva zu entdecken. Besuchen Sie uns doch gern.

Herzliche Grüße aus der  
Ev. Kita „Mutter Eva“

*Janette Deuter*

---

## Friedhof in Wismar

Im September 2023 wurde auf dem Friedhof in Wismar eine Urnengemeinschaftsanlage errichtet. Hier können nun zusätzlich auch anonyme oder halbanonyme Urnenbestattungen stattfinden. An der Stehle kann eine kleine Namenstafel mit den Daten des Beigesetzten auf eigene Kosten angebracht werden. Der Friedhof muss sich wirtschaftlich selber tragen und darf nicht durch kirchensteuerliche Mittel mitfinanziert werden. Wohl dürfen dem Friedhofshaushalt jedoch Spenden zufließen. Für die Erhaltung und Pflege des Friedhofs in Wismar wird daher um regelmäßige Spenden unter dem Verwendungszweck „Friedhof Wismar“ gebeten. Die Bankverbindung finden Sie hinten im Gemeindebrief.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender, die die Kirchengemeinde in Wismar für die Urnengemeinschaftsanlage bisher finanziell unterstützt haben. Wir danken ganz herzlich den Spendern aus Milow. Somit konnte das Vorhaben realisiert werden.

Ebenfalls fand im September ein Arbeitseinsatz von den Dorfbewohnern auf dem Wismarer Friedhof statt. Es wurden die Hecken geschnitten und die runterhängenden trockenen Äste der Linden gekürzt. Allen Helferinnen und Helfern wird im Namen des Kirchengemeinderates Strasburg ein herzlicher Dank ausgesprochen.

*Sabine Döring (Mitglied im KGR),  
Ruth Ludwig*



**Herzlich lade ich zur Kinderkirche ein!**

**Kinderkirche in Strasburg:**

*donnerstags* von 14:30 bis 15:30 Uhr  
im Pfarrhaus Strasburg  
Ich hole die Kinder immer vom Hort  
ab.

**Kinderkirche in Blumenhagen:**

*dienstags* von 15:00 bis 16:00 Uhr im  
Gemeindehaus Blumenhagen  
Die Kinder der umliegenden Dörfer  
werden von Frau Dworek abgeholt und  
anschließend nach Hause gefahren.

**Martinsfest mit Laternenumzug**

Herzlich laden wir alle Kinder, Eltern  
und Großeltern zum Martinsfest mit  
Laternenumzug, am 11.11.2023 um  
17.00 Uhr ein. Wie jedes Jahr sam-  
meln wir uns zur Begrüßung vor der  
Strasburger Kirche! Anschließend zie-  
hen wir mit unseren Laternen durch  
die Stadt. In der Kirche angekommen,  
werden wir miteinander Hörnchen teil-  
en, die Geschichte vom Heiligen Mar-  
tin hören und Martinslieder singen.

**Krippenspiel Strasburg**

Heiligabend fällt in diesem Jahr auf  
den 4. Advent, darum werden wir  
das Krippenspiel schon am 3. Advent  
2023, um 9.30 Uhr in der Strasbur-  
ger Kirche aufführen. Die Kinder der  
Kinder Kirche üben ein Krippenspiel  
ein und sie gestalten diesen Familien-  
gottesdienst auch mit. Lassen Sie sich  
hierzu herzlich einladen!



**Kinder-Ferien-Tage in Strasburg**

In den ersten Tagen der Winterferien  
2024 planen wir eine Kinofahrt nach  
Neubrandenburg und einen Faschings-  
nachmittag im Pfarrhaus. Hierzu lade  
ich alle Kinder und Eltern herzlich ein.  
Die Planung ist noch nicht ganz abge-  
schlossen. Die genauen Informationen  
werden im nächsten Gemeindebrief  
und in der Kinder Kirche bekannt ge-  
geben.

*Es grüßt Eure/Ihre Katechetin  
Gerlint Dworek*



## Wiedersehen in Sewekow

Seit langem geplant, war es am 10. Juni 2023 soweit, die Mitglieder des „Offenen Nachmittags“ machten sich auf die Reise in die Prignitz, um unseren ehemaligen Pastor Hojczyk in seiner neuen Heimat zu besuchen. Gegen Mittag startete der Bus vom Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen im Gepäck.

Wer im Juni durch Mecklenburg reist, erlebt die Natur in voller Pracht mit Feldern voller Mohn- und Kornblumen, kleinen verschlafenen Dörfern, schattigen Wäldern und dem Blau der Seen. Dazu passten die fröhlichen Lieder, die wir im Bus sangen.

Pünktlich in Sewekow angekommen, erwarteten uns Herr und Frau Hojczyk vor der Dorfkirche. In der kleinen beschaulichen Kirche mit schöner Altarkanzel hielt unser ehemaliger Pastor eine Andacht, die uns auf den gemeinsamen Nachmittag einstimmte.

Nach dem Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ verließen wir das Gotteshaus und gingen zu Fuß durch das kleine von Seen umgebene Dorf.

Im schattigen Garten des Ehepaars Hojczyk war schon alles für den schönen Nachmittag vorbereitet. Nun konnten wir uns alle erquicken und uns den Kuchen von Maria und Ruth gebacken, munden lassen, dazu noch ein Eis von Frau Hojczyk – das Richtige an diesem heißen Sommertag.

Mit vielen guten Gesprächen über das Leben in der neuen Umgebung und



über Erinnerungen an die Strasburger Zeit verging der Nachmittag wie im Fluge.

In Dankbarkeit und Freude für die schönen Stunden machten wir uns auf die Rückreise und erreichten nach einem Halt beim Mirower Fischer wieder unseren Heimathafen.

Allen, die zum Gelingen dieses Tages beitragen, sei gedankt, besonders Jutta für die perfekte Organisation und dem Ehepaar Hojczyk für die Gastfreundschaft. Gleichzeitig möchten wir Grüße an unsere Gemeinde und Mitglieder des ON, die nicht mitreisen konnten, übermitteln.

*Dr. Ingeborg Schneider*



## Gemeinsam in der Bibel lesen

Die Bibel ist das wichtigste Buch für den evangelischen Glauben. In der Bibel finden wir die Erzählungen, die das Fundament für unseren Glauben bilden und die uns gleichzeitig immer neu herausfordern und anfragen, wie wir unser Leben gestalten.

Die Nordkirche erwartet, aus gutem Grund, von allen Pastorinnen und Pastoren, dass sie täglich in der Bibel lesen. Das tue ich gerne, auch mit anderen zusammen. Und ich durfte immer wieder die Erfahrung machen, dass alle (auch der Pastor) davon profitieren,

wenn man **gemeinsam** liest und sich darüber austauscht.

Deshalb möchte ich gerne immer mal wieder zu einem offenen Abend einladen, an dem wir gemeinsam lesen, einander erklären und nach dem Sinn der biblischen Worte für uns suchen. Erster Abend ist am Dienstag, 14. November 18.30 - 20.00 Uhr im Pfarrhaus Strassburg.

Herzliche Einladung!

*Ihr Pastor Stefan Voß*

---

## Weihnachten heute

Nun sind es 2023 Jahre her, dass in Bethlehem ein ganz besonderes Kind geboren wurde. Egal, zu welchem Ergebnis die historische Forschung kommt, auf jeden Fall führen wir unsere Zeitrechnung auf jene Geburt zurück. Die Menschen der ganzen Erde, welcher Religion sie auch angehören, haben es jeden Tag vor Augen: So wichtig ist uns Christinnen und Christen unser Heiland, dass wir unsere Zeit danach rechnen.

Wie wichtig ist uns die Geburt von Jesus? Vermutlich findet jeder von uns andere Worte, wenn er danach gefragt wird. Und das ist gut so. Vielfalt macht unser Leben reicher. Mir ist das Licht wichtig, das Jesus in unsere Welt ge-

bracht hat. In das Dunkel der **Unsi-cherheit** bringt Jesus das Licht: Es wird hell im Herzen, wenn man Gott vertraut. In das Dunkel der **Schuld** bringt Jesus das Licht: Es gibt Vergebung, und wer ehrlich bereut und es Gott anvertraut, dem schenkt Gott Vergebung. In das Dunkel der **Sorgen** bringt Jesus das Licht: Von ihm haben wir das Gebet, das uns mit unserem Vater im Himmel verbindet und ihn zum Fels in unserem Leben macht. Freut euch über das Licht, das an Weihnachten in die Welt kommt! Jedes Jahr aufs Neue!

*Ihr Pastor Stefan Voß*



Foto: Latz

## Jahreslosung

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

## IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL



## November

So, 05.11.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Fr, 10.11.2023	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
Sa, 11.11.2023	17:00 Uhr	Strasburg Kirche	Martinsfest
So, 12.11.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 19.11.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
	11:00 Uhr	Alter Friedhof in Strasburg	Andacht zum Volkstrauertag
Mi, 22.11.2023	19:00 Uhr	Strasburg	Andacht zum Buß- und Betttag
Fr, 24.11.2023	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	18:00 Uhr	Klein Luckow	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
So, 26.11.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst Ewigkeitssonntag
	14:00 Uhr	Blumenhagen	Gottesdienst Ewigkeitssonntag

Änderungen vorbehalten.

### Konzert-Termine in unserer Kirche

**Sa, 09.12.2023 16 Uhr Chorkonzert zur Weihnachtszeit**  
 mit der Chorgemeinschaft Strasburg,  
 dem Singkreis Altes Gemeindehaus Strasburg,  
 den Ostinatos Prenzlau und dem Schlepkwower Singkreis

**Er allein** breitet den Himmel aus  
 und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den  
 Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**  
 und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9



## Dezember

So, 03.12.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
Fr, 08.12.2023	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
	16:00 Uhr	Strasburg	Adventsfeier
So, 10.12.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
Fr, 15.12.2023	14:00 Uhr	Blumenhagen	Adventsfeier
So, 17.12.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Fr, 22.12.2023	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Christvesper
So, 24.12.2023	14:00 Uhr	Blumenhagen	Christvesper mit Krippenspiel
	15:30 Uhr	Wismar	Christvesper
	17:00 Uhr	Strasburg	Christvesper
	22:00 Uhr	Strasburg	Christmette
Mo, 25.12.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst zum 1. Festtag
Di, 26.12.2023	14:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Weihnachtslieder singen
So, 31.12.2023	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst
	17:00 Uhr	Wismar	Altjahresabend Gottesdienst mit Abendmahl

Änderungen vorbehalten.

Meine **Augen** haben deinen  
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet  
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31



# Gottesdienstplan

## Januar

Mo, 01.01.2024	11:00 Uhr	Strasburg	Neujahrs-Gottesdienst
Fr, 05.01.2024	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 07.01.2024	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Abendmahl
So, 14.01.2024	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst mit Kirchenkaffee
Fr, 19.01.2024	10:00 Uhr	Altenhilfezentrum	Gottesdienst
So, 21.01.2024	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst im Anschluss findet eine Gemeindeversammlung statt
	14:00 Uhr	Groß Spiegelberg	Gottesdienst
So, 28.01.2024	09:30 Uhr	Strasburg	Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.



MARKUS 2,22

»» **Junger** Wein gehört  
in **neue** Schläuche. ««

Monatsspruch **JANUAR 2024**



„Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“ Jeder kennt diesen Zahlenspruch. In ihm steckt eine alte Weisheit:

Die Vorfreude vergrößert die Freude über das Fest selbst. In der Adventszeit haben wir 23 Tage Zeit für die Vorfreude auf das Weihnachtsfest: Es werden einzelne Kerzen angezündet – an Weihnachten ganz viele. Es werden Plätzchen angeboten – an Weihnachten

ein ganzes Festessen. Für die Kinder gibt es an jedem Tag ein kleines Türchen mit einem kleinen Geschenk. An Weihnachten gibt es viele Geschenke.

Wir kosten diese Vorfreude aus an gemeinsamen Abenden: Jeden Wochentag im Advent öffnet sich in der Regel um 18:00 Uhr an einer Stelle in und um die Stadt eine Tür und lädt ein: zu Geschichte, Lied und Plätzchen.

Herzliche Einladung!

Mo, 04.12.	Ev. Kita „Mutter Eva“, Pfarrstraße 2
Di, 05.12.	Altenhilfezentrum, Walkmühler Weg 43
Mi, 06.12.	Arbeitslosentreff, Friedenstraße 15
Do, 07.12.	Frau Dworek, Pfarrstraße 22
Fr, 08.12.	16:00 Uhr, Adventsfeier Pfarrhaus Strasburg, Pfarrstraße 22
Sa, 09.12.	16:00 Uhr, Chorkonzert zur Weihnachtszeit in der St. Marienkirche
Mo, 11.12.	Förderkreis „Altes Gemeindehaus“ e.V., Pfarrstraße 22b
Di, 12.12.	Museum Strasburg, Pfarrstraße 22a
Mi, 13.12.	GWW Haus Uckermark, Schönhauser Straße 17
Do, 14.12.	Stadt Strasburg, Schulstraße 1
Fr, 15.12.	Posaunenchor, Pfarrhaus Strasburg, Pfarrstraße 22
So, 17.12.	09.30 Uhr, Gottesdienst mit Krippenspiel
Mo, 18.12.	Ehepaar Krause, Baustraße 4
Di, 19.12.	Wohnheim „Am Wasserturm“, Lindenstraße 3
Mi, 20.12.	Ehepaar Keunecke, Lauenhagen 16
Do, 21.12.	Kantorei, Pfarrstraße 22
Fr, 22.12.	Familie Bexten, Ravensmühle 9



# Glück- und Segenswünsche

## 50 Jahre

31.01. Ricarda Stockheim, Strasburg

## 60 Jahre

07.11. Eva Gädeke, Groß Luckow

08.11. Norbert Pagel, Wismar

24.01. Olaf Brederlow, Strasburg

## 65 Jahre

05.12. Susanne Krause, Strasburg

23.01. Sylvia Schiewe, Groß Luckow

26.01. Jörg Slottke, Strasburg

## 70 Jahre

02.12. Martina Mitzlaff, Strasburg

04.12. Helga Matz, Groß Spiegelberg

27.01. Eduard Gehrke, Strasburg

## 71 Jahre

22.11. Marion Neumann, Strasburg

09.12. Wilfried Spietz, Strasburg

## 72 Jahre

11.11. Barbara Pfau, Strasburg

17.11. Siegrid Westphal, Strasburg

19.12. Christiane Saul, Strasburg

06.01. Christel Ascher, Strasburg

30.01. Erika Quost, Strasburg

## 73 Jahre

30.11. Dorothea Fliege, Strasburg

04.12. Renate Wasserstrahl, Strasburg

17.01. Bärbel Pagel, Strasburg

23.01. Karin Oeser, Wismar

27.01. Brigitte Unruh, Strasburg

## 74 Jahre

13.11. Hans-Jörg Görl, Strasburg

22.11. Ilse Tabbert, Strasburg

06.12. Ruth Großklaus, Strasburg

21.12. Gerda Wasserstrahl, Strasburg

## 75 Jahre

03.11. Ewald Pfau, Strasburg

10.01. Harry Wasserstrahl, Strasburg

29.01. Karin Zühlke, Blumenhagen

## 76 Jahre

09.11. Detlef Frenzel, Strasburg

07.12. Udo Jeschke, Blumenhagen

## 77 Jahre

07.11. Jutta Römeyer, Strasburg

30.12. Karin Balje, Strasburg

11.01. Eckart Dornbrach, Strasburg

## 78 Jahre

13.11. Friedemann Rätz, Strasburg

18.01. Liesel Lekve, Klein Luckow

21.01. Klaus-Dieter Lance, Strasburg

## 79 Jahre

15.01. Doris Geske, Strasburg

## 80 Jahre

26.01. Rosemarie Henke, Strasburg

## 81 Jahre

15.12. Heide Dummann, Blumenhagen

27.01. Siegfried Harder, Strasburg

21.01. Ulrich Fertig, Strasburg

## 82 Jahre

25.11. Rosemarie Milster, Strasburg

21.12. Christel Burwig, Strasburg

02.01. Heide-Lore Fulbrecht, Wismar

04.01. Christa Tüngler, Schwarzensee

11.01. Renate Nimtz, Strasburg

## 83 Jahre

16.01. Annemarie Gärtner, Strasburg

31.01. Winfried Geske, Strasburg

## 84 Jahre

12.11. Wally Schmidt, Strasburg



## 85 Jahre

- 01.01. Rolf-Dieter Döbler, Strasburg  
02.01. Manfred Maron, Strasburg

## 86 Jahre

- 19.12. Christel Koch, Strasburg  
25.12. Kriemhilde Noffke, Strasburg  
26.12. Selma Rosenow, Strasburg  
13.01. Gisela Haselow, Strasburg  
20.01. Alfred Struboll, Glantz Hof  
25.01. Ulrich Dummann, Blumenhagen

## 87 Jahre

- 15.11. Lora Stritzel, Strasburg  
22.11. Traute Schultze, Strasburg  
04.01. Helga Bahr, Strasburg  
04.01. Ingeborg Richter, Strasburg

## 88 Jahre

- 09.11. Ilse Weisser, Strasburg  
13.11. Siegraud Fitzner, Strasburg  
25.11. Elli Schenk, Strasburg  
13.12. Inge Finsterbusch, Strasburg  
31.12. Christel Brüggemann, Strasburg  
10.01. Brunhilde Kollmorgen, Strasburg

## 89 Jahre

- 04.11. Hannelore Ballmer, Strasburg  
21.11. Hans Otto Slotke, Strasburg  
08.12. Ilse Kurz, Blumenhagen

## 90 Jahre

- 22.12. Ruth Koch, Strasburg

## 92 Jahre

- 29.11. Gerda Behnke, Strasburg

## 93 Jahre

- 19.01. Ilse Buse, Strasburg

## 95 Jahre

- 27.01. Eva Paschen, Strasburg



*Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier aufgeführt wird, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.*

## Verstorben sind und kirchlich bestattet wurden:

- |            |                          |                                     |
|------------|--------------------------|-------------------------------------|
| 16.02.2023 | Uwe Pfau, 65 J.          | Louisfelde 14                       |
| 30.06.2023 | Isolde Leidner, 66 J.    | Walkmühler Weg 43, Strasburg        |
| 05.07.2023 | Joachim Freund, 84 J.    | Blumenhagen 10                      |
| 25.07.2023 | Siegfried Leidner, 74 J. | Groß Spiegelberg 28                 |
| 29.07.2023 | Horst Ehlert, 98 J.      | Karl-Liebknecht-Str. 12g, Strasburg |
| 01.08.2023 | Monika Sperling, 72 J.   | Schönhauser Str. 17, Strasburg      |
| 08.08.2023 | Elise Kaufmann, 94 J.    | Wallstraße 3                        |
| 22.08.2023 | Hartmut Keunecke, 83 J.  | Lauenhagen 17                       |



# Regelmäßige Veranstaltungen

Was	Wann	Wo
Kinderkirche	Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Konfirmanden- kurs	nach Vereinbarung	
Gebetskreis	Donnerstag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Offener Nachmittag	Montag, 14:30 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Kirchenkaffee	jeden zweiten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst	Pfarrhaus Strasburg
Musik zur Marktzeit	Donnerstag, 11:00 Uhr	St. Marienkirche Strasburg
Posaunenchor	Freitag, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Liederkreis	Donnerstag, 17:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg
Kantorei	Donnerstag, 19:00 Uhr	Pfarrhaus Strasburg

Änderungen vorbehalten.



<b>Pfarramt Strasburg</b>	Pastor Stefan Voß Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg Tel.: 039753 20258 Mail: strasburg@pek.de
<b>Gemeindebüro</b>	Frau M. Niemann Tel.: 039753 21501, Fax: 039753 20788 Mail: strasburg-buero@pek.de
<b>Kantor</b>	Herr G. Wagner Tel.: 0176 62495555 Mail: strasburg-kimu@pek.de
<b>Bankverbindung</b>	Ev. Kirchengemeinde Strasburg Sparkasse Uecker-Randow IBAN: DE80 1505 0400 3510 0029 53 BIC: NOLADE21PSW
<b>Ev. Kindertagesstätte „Mutter Eva“</b>	Frau J. Deuter Pfarrstraße 21, 17335 Strasburg Tel.: 039753 20223
<b>Ev. Altenhilfezentrum „Matthias Claudius“</b>	Frau M. Kipka Walkmühler Weg 43, 17335 Strasburg Tel.: 039753 520
<b>„Haus am Wasserturm“</b>	Frau P. Zimmermann Lindenstraße 3, 17335 Strasburg Tel.: 039753 24800
<b>Ehe-, Paar-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung</b>	Frau K. Bligenthal, Frau G. Riedel Pfarrstraße 22 b, 17335 Strasburg Tel.: 039753 258172
<b>Diakonie-Pflegedienst GmbH und Tagespflege</b>	Frau E. Gehrke Wallstraße 3 a, 17335 Strasburg Tel.: 039753 21937
<b>Altenbetreuung Blumenhagen</b>	Frau Ballin                      Frau Pellner Tel.: 0173 2496599      Tel.: 0151 57385006

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

### **Herstellungsleitung und Redaktion**

Evangelische Kirchengemeinden Strasburg/Blumenhagen

- Pfarrstraße 22, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 21501

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 10.01.2024

### **Druck und Satz**

Langwerbung

- Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg, Tel.: 039753 22440

---

Anmeldungen für Taufen, Christenlehre, Konfirmation, Hochzeiten, besondere Jubiläen, sind über das Pfarramt möglich. Bitte informieren Sie uns, wenn in der Gemeinde Krankheit ist oder wenn in Notfällen Hilfe oder seelsorgerlicher Beistand benötigt wird. Gerne informieren wir über die Möglichkeiten in unserer Gemeinde Kirchenmitglied zu werden. Formulare für die Aufnahme oder den Wiedereintritt sind im Pfarramt erhältlich.